



## FAKTEN ÜBER ST. MORITZ

### Über St. Moritz

St. Moritz ist ein Ferienort, in dem sich Glamour, Lifestyle, Sport und ungezähmte Natur zu einem exklusiven Cocktail vereinen. Internationale Events und kulinarische Genüsse sind hier an der Tagesordnung, und der Ort verfügt über eine unvergleichliche Dichte an erstklassigen Restaurants. Auch bei den Unterkünften setzt St. Moritz mit nicht weniger als sechs Luxushotels den Massstab. Als Wiege des Wintertourismus hat St. Moritz seit jeher Pioniergeist bewiesen. Der Alpenort ist eine Bühne für Künstler und Trendsetter und beherbergt eine beeindruckende Anzahl internationaler Galerien. St. Moritz verfügt über die höchste Luxus-Einkaufsstrasse Europas – ein Einkaufsparadies der Extraklasse. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz, denn St. Moritz verfügt über zahlreiche Museen, Bibliotheken und Sehenswürdigkeiten, die es zu besuchen gilt. Das kosmopolitische Alpendorf ist mit dem Auto, der Bahn oder dem Flugzeug zu erreichen.

St. Moritz ist der Geburtsort des alpinen Wintertourismus (1864) und des Sports (1884), Austragungsort zweier Olympischer Winterspiele (1928 und 1948) und zahlreicher Ski- und Bob-Weltmeisterschaften. Die Sommersaison zieht sogar noch mehr Besucher aus der ganzen Welt an als der Winter. St. Moritz garantiert das ganze Jahr über ein aussergewöhnliches Freizeit- und Sportangebot, kulturelle Highlights, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und Events von Weltrang. Dazu kommen eine Top-Hotellerie und eine ausgezeichnete Gastronomie.

Diese Elemente bilden zusammen mit der Oberengadiner Seenlandschaft und der Tal-Kultur den Rahmen für ein Angebot, das in seiner Qualität und Vielfalt einzigartig ist: Alpiner und nordischer Skisport, Cresta Run, Bob Run, Pferderennen und Schlittschuhlaufen auf dem zugefrorenen See, Polo-, Cricket-, Golf- und Curlingturniere sowie Gourmetfestivals im Winter. Mountainbiken, Wandern, Windsurfen, Musikfestivals, Schlittschuhlaufen, Golf, Tennis, Segeln, Oldtimer, Oper, Kunst und Kultur, Nationalpark im Sommer – alles in wenigen Minuten erreichbar.

Die sonnenverwöhnte Alpenmetropole am Alpensüdhang verfügt über einen eigenen Flughafen, den Engadin Airport, und ist Start- und Zielort der klassischen Glacier- und Bernina-Express-Züge. Dank der UNESCO-prämierten Albula- und Berninastrecke der Rhätischen Bahn ist St. Moritz die einzige Destination der Welt, die die beiden Labels Olympische Spiele und UNESCO vereint.

Die St. Moritzer Sonne und der Schriftzug sind seit über 80 Jahren das Markenzeichen der bekanntesten Winterferiendestination der Welt. Sie lösten 1930 das damalige Schneehasensymbol ab und sind heute die ältesten noch verwendeten touristischen Markenzeichen. Die Sonne wurde bereits 1937 in vier Varianten rechtlich geschützt, der Schriftzug 1986 – als erster Ortsname der Welt, der als solcher eingetragen wurde. Als Qualitätsmarke steht die Marke St. Moritz weltweit für Stil, Eleganz und Klasse.

**Webseite:** [Extravagantes St. Moritz. Lifestyle auf 1'856 m. | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://www.stmoritz.com)



### Kurze Fakten

- St. Moritz liegt im Engadin auf 1'822 m ü. M.
- Quelle des Inns – neben dem mächtigsten Gletscher der Ostalpen, dem Morteratsch, und dem einzigen 4'000er der Ostalpen, dem 4'049 Meter hohen Piz Bernina
- Seine Gletscher machen das Oberengadin zu einer wichtigen Wasserquelle für Europa
- 5'200 Einwohner
- Gesamtfläche 28,7 km<sup>2</sup>
- Beschäftigte in St. Moritz (Quelle: STATENT 2018): 7'185

### Partnerstädte

- Bariloche, Argentinien
- Kutchan, Japan
- Vail, USA

### Anreise

#### **Zug**

Zürich HB nach St. Moritz – 3 Stunden 21 Minuten. Rhätische Bahn (RhB) von Chur  
Tirano nach St. Moritz mit dem Bernina Express – 2 Stunden 22 Minuten

#### **Auto**

Zürich – St. Moritz	200 km	3 Stunden
Mailand – St. Moritz	175 km	3 Stunden
München – St. Moritz	280 km	4 Stunden
Basel – St. Moritz	280 km	4 Stunden

Bei Schnee sind auf den Pässen nur Fahrzeuge mit Allradantrieb oder mit Reifenketten zugelassen.

#### **Auto Transport**

Auto Transport Vereina (Klosters Selfranga – Sagliains)

#### **Shuttles**

Minibusse von den Flughäfen Mailand-Malpensa, Mailand-Linate, Bergamo, Zürich, Basel-Mulhouse.

Frequenz: auf Anfrage  
Strecke: Mailand – St. Moritz – Mailand  
Zürich – St. Moritz – Zürich

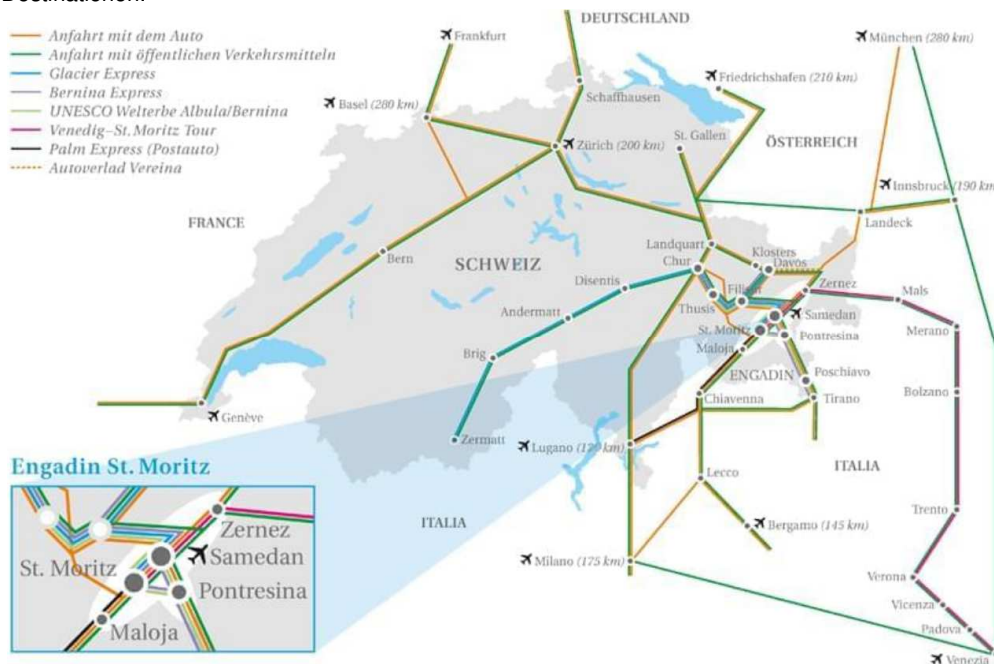
**Kontakt:** [www.engadin-stmoritz-express.com](http://www.engadin-stmoritz-express.com)

**Flugzeug**

Anreise mit dem Auto vom Flughafen:

Zürich	215 km
Basel	290 km
Lugano	180 km
Genf	480 km
München	280 km
Frankfurt	590 km
Friedrichshafen	210 km
Innsbruck	190 km
Mailand	175 km
Bergamo	195 km

Vom Engadin Airport gibt es Flugverbindungen zu den internationalen Flughäfen Zürich, Genf, Basel, Mailand und München. Es gibt auch Air Taxi Verbindungen zu vielen anderen nationalen und internationalen Destinationen.



## Übernachtungen Hotels

### **Winter 2020/21**

Anzahl der Hotels: 35

Anzahl der Zimmer: 2'689

Logiernächte: 235'596

Ankunft: 68'300

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 3.45 Nächte

Herkunft der Gäste Engadin & St. Moritz: 1. Schweiz, 2. Deutschland, 3. Frankreich, 4. Italien, 5. Polen, 6. UK, 7. Russland, 8. Österreich, 9. Belgien, 10. Rumänien

### **Sommer 2021**

Anzahl der Hotels: 33

Anzahl der Zimmer: 2'907

Logiernächte: 311'732

Anreise: 101'469

Herkunft der Gäste Engadin & St. Moritz: 1. Schweiz, 2. Deutschland, 3. Belgien, 4. Italien, 5. USA, 6. UK, 7. Österreich, 8. UK, 9. Niederlande, 10. Israel

### **Dezember 2021**

Übernachtungen: 87'938 (+70.2% gegenüber dem Vorjahr)

Ankünfte: 24'668 (+65,4% gegenüber dem Vorjahr)

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 3.56 Nächte

Herkunft der Gäste in St. Moritz: 1. Schweiz, 2. Deutschland, 3. Italien, 4. UK, 5. USA, 6. Frankreich, 7. Russland, 9. Brasilien, 10. GCC

## Ferienwohnungen

Wir haben insgesamt 261 Ferienwohnungen in St. Moritz.

**Mehr:** [Hotels und Ferienwohnungen | St. Moritz, Switzerland \(stmoritz.com\)](https://www.stmoritz.com)

## Kulinarische Highlights

### **Gourmetküche**

St. Moritz ist ein Gourmet-Tempel für Geniesser aus aller Welt. So hat jedes zehnte Restaurant ein Feinschmecker-Label vorzuweisen. Von Gault-Millau bis Michelin-Stern ist in St. Moritz alles vertreten, was in Sachen Kulinarik Rang und Namen hat.

**Mehr:** [Gourmetküche | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](https://www.stmoritz.com)

### **Dinieren auf 1'800 m ü. M.**

Dinieren wie ein König und dabei eine grandiose Aussicht auf unverfälschte Natur geniessen? Dann sind Sie in St. Moritz goldrichtig. Die urbane Alpenmetropole auf 1'822 Höhenmetern bietet eine einzigartige Dichte an Spitzenrestaurants und Haubenköchen.

**Mehr:** [Dinieren auf 1800m über Meer | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](https://www.stmoritz.com)

### **Dinieren auf 2'400 m ü. M.**

Urchige Bergrestaurants, rustikale Alphütten, coole Bars und Feinschmecker-Restaurants säumen die Pisten von St. Moritz – Corviglia. Nach einer actionreichen Abfahrt kommt man hier wieder wunderbar zu Kräften. Die Wärschaften, regionalen Speisen geniesst man am besten auf einer der zahlreichen Sonnenterrassen, die herrliche Aussicht auf die von Bergen eingefasste Schneelandschaft vor Augen.

**Mehr:** [Dinieren auf 2400m über Meer | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)

### **Tea-Time**

Wann haben Sie sich das letzte Mal bewusst Zeit genommen für eine genüssliche Tasse Tee? In St. Moritz wird die britische Tea Time gepflegt, wie sie sonst nur in England selbst zum Ausdruck kommt. Ob traditionsreiche Kaffeehäuser mit lauschigen Tea Rooms oder luxuriöse Hotellobbys, hier wird Tee genossen grossgeschrieben.

**Mehr:** [Tea Time | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)

### **Nightlife & Bars**

Wenn die Nacht über St. Moritz hereinbricht und den Hausberg Corviglia in dunkles Schwarz hüllt, ist nicht etwa Schlafen angesagt. Die Dunkelheit gehört hier ganz den schillernden Partys, den Lounges, Bars und Clubs – und davon gibt es in der Alpenmetropole einige. Ein bisschen VIP-Spotting, ein bisschen Plaudern mit Einheimischen und dabei stilvoll feiern – St. Moritz by Night ist mindestens so aufregend wie am Tag.

**Mehr:** [Nightlife & Bars | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)

### **Kunst & Kultur**

Schmelztiegel dreier Kulturen, zahlreiche Museen und Galerien, international hoch angesehene Kunst, einzigartige Architektur und ein reiches kulturelles Erbe. All dies und noch viel mehr macht St. Moritz zum kulturellen Zentrum Graubündens. Dank der rätoromanischen Sprache, der Nähe zu Italien und der mehrheitlich deutschsprachigen Bevölkerung treffen in St. Moritz drei Kulturkreise aufeinander, die den Ort so faszinierend machen. Hinzu kommen die kosmopolitischen St. Moritzer Gäste, die zu 70% aus dem Ausland stammen. Kein Wunder, dass die St. Moritzerinnen und St. Moritzer fremden Kulturen gegenüber aufgeschlossen sind.

### **Geschichte**

Die Geschichte von St. Moritz, wie man sie heute kennt, beginnt im Jahr 1864, als Hotelier Johannes Badrutt eine Wette mit seinen Gästen aus Grossbritannien einging. Er versprach, dass nicht nur der Sommer, sondern auch der St. Moritzer Winter so angenehm ist, dass man an schönen Tagen ohne Jacke auf der Terrasse die Sonne geniessen kann. Sollte sich sein Versprechen als falsch erweisen, würde der Hotelier für die Reise und den Winteraufenthalt bezahlen. Von Kopf bis Fuss in Pelz gehüllt, überquerte die Männergruppe im kommenden Dezember den Julierpass. In St. Moritz angekommen, war der Himmel klar, die Sonne warm und Badrutt stand zur Begrüssung ohne Jacke und mit aufgerollten Hemdsärmeln vor ihnen. Der Wintertourismus war geboren.

**Mehr:** [Pionier-Geschichte | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)

### **Museen**

Friedrich Nietzsche, Hermann Hesse, Thomas Mann, Rainer Maria Rilke, Ferdinand Hodler, Richard Wagner, Giovanni Segantini. Was wie eine Liste bedeutender Schriftsteller, Philosophen und Künstler vergangener Zeiten klingt, ist auch die Namensliste der Reisenden, die das Engadin lieben gelernt haben. Sie alle suchten und fanden hier Erholung und Heilung, Ablenkung, künstlerische Impulse, sportliche und alpine Herausforderungen. Davon zeugen verschiedene Museen und Institutionen, allen voran das international bekannte Segantini-Museum, das dem gleichnamigen Künstler gewidmet ist.

**Mehr:** [Museen | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)

### **Galerien**

Nirgendwo sonst in den Alpen gibt es so viele Galerien auf so engem Raum wie in St. Moritz und dem umliegenden Engadin. Dank seines vielfältigen Kunstangebots ist das Engadin ein Magnet für Kunstinteressierte aus aller Welt. Ob Werke renommierter Künstler, etablierter Maler der Engadiner Landschaft oder neue Talente der zeitgenössischen Kunst – in den Oberengadiner Galerien wird jeder Kunstliebhaber fündig. Zudem hat die Gemeinde St. Moritz im Jahr 2004 die «St. Moritz Design Gallery» im Parkhaus Serletta lanciert, die den Passanten 365 Tage im Jahr wechselnde Ausstellungen mit wertvollen Plakaten und Fotografien zeigt.

**Mehr:** [Kunstgalerien | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)

### **Bibliotheken**

Im alten Schulgebäude wurde das historische Feuerwehrdepot zu einer modernen Bibliothek umgebaut, die zum Verweilen und Lesen einlädt. Die beiden Abteilungen Leihbibliothek und Dokumentation bieten ein vielfältiges Kulturprogramm.

Die Ausleihbibliothek ist gleichzeitig Dorf- und Schulbibliothek und bietet neben Belletristik und Sachbüchern auch elektronische Medien zur Ausleihe an. Der Katalog ist online abrufbar. Der Bestand der Ausleihbibliothek umfasst rund 15'000 Titel und wird ständig gepflegt und erneuert. Die Dokumentationsbibliothek dokumentiert die Geschichte, die Gegenwart und die Entwicklung von St. Moritz. Sie ist das Gedächtnis der Gemeinde St. Moritz und eine einzigartige Institution in der Schweiz. Die Sammlung des Ortskulturarchivs umfasst Fotografien, Bücher, Plakate usw. aus und über St. Moritz. Die Bestände können über die Online-Kataloge erkundet werden.

**Mehr:** [Dokumentationsbibliothek St. Moritz, St. Moritz | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)

### **Brauchtum**

Brauchtumpflege bedeutet im Engadin nicht, alte Bräuche mühsam am Leben zu erhalten, sondern geliebte Traditionen weiterzuführen – und andere daran teilhaben zu lassen. Davon zeugen Bräuche wie die Schlitteda oder der Chalandamarz. War die Schlitteda früher ausschliesslich Alleinstehenden vorbehalten, so hat sie sich im Laufe der Jahre zu einem Dorffest entwickelt, an dem sich Einheimische und Gäste gleichermaßen erfreuen. Am 1. März ist Chalandamarz, das Fest der Winteraustreibung. In leuchtend blauen Kutten und traditionellen rot-schwarzen Engadiner Trachten ziehen die Jungen und Mädchen von Haus zu Haus, singen alte Lieder und bitten um ein Geschenk für den Chalandamarz-Ball, der am Abend stattfindet.

### **UNESCO Welterbe RhB**

Die Albula- und Berninalinie der Rhätischen Bahn wurde 2008 in die Liste des Welterbes aufgenommen. Sie ist ein herausragendes Beispiel für die Erschliessung der hochalpinen Landschaft und eine der spektakulärsten Schmalspurbahnen der Welt. Die Albulabahn galt schon zur Zeit ihres Baus als Meisterwerk. Die Berninabahn ist die höchstgelegene transalpine Bahn Europas und eine der steilsten Adhäsionsbahnen der Welt.

**Mehr:** [UNESCO Welterbe RhB - Rhätische Bahn RhB](#)

### **Lifestyle**

#### **Events**

Ob Engadiner Skimarathon, Snow Polo World Cup, White Turf, Ski World Cup, St. Moritz Gourmet Festival oder Festival da Jazz: St. Moritz bietet ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot.

**Mehr:** [Events in St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](#)

#### **Shopping**

Hier oben, auf 1'822 Metern über dem Meeresspiegel, befindet sich in der Via Serlas die höchstgelegene Freiluft-Einkaufsstrasse der Welt, die so viele Top-Boutiquen auf so engem Raum vereint. Insgesamt 74 Geschäfte befinden sich hier in unmittelbarer Nähe, darunter Boutiquen und Flagship-Stores weltbekannter Luxusmarken wie Cartier, Dior, Dolce & Gabbana, Hermès, Patek Philippe und Valentino. In den malerischen Strassen und Gassen des Ortes finden sich ausserdem lokale Marken wie Faoro, Silvano Vitalini und das Cashmere House Lamm sowie renommierte Galerien. Für Feinschmecker und Gourmets bietet der kosmopolitische Alpenort auch eine Fülle von lokalen Delikatessengeschäften und Spezialitätenläden, die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Produkte anbieten: den dreieckigen Salsiz von Hatecke, Glattfelder Kaviar, Hauser Pralinen und die legendäre Engadiner Nusstorte von Hanselmann. Top-Tipp: der La Curuna-Lachs aus der höchstgelegenen Lachsräucherei Europas – exklusiv erhältlich bei Geromini's, dem Feinkostladen, est. 1924.

**Mehr:** [Shopping und Einkaufsmöglichkeiten | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](#)

#### **Casino**

Versuchen Sie Ihr Glück im höchstgelegenen Casino der Schweiz auf 1'833 Metern und fühlen Sie sich wie James Bond in «Casino Royale». Zurück im Herzen von St. Moritz Dorf lädt «The Highest Club» Einheimische und Gäste aus aller Welt ein, in gediegener Atmosphäre Spielspass am Tisch und an den 65 Spielautomaten zu erleben.

**Mehr:** [Spielvergnügen im Casino | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](#)

### **Sport & Wohlbefinden**

#### **Sportaktivitäten Sommer**

Wanderwege	580 km
Klettersteige	2 (Piz Trovat (2 Routen), La Resgia)
Klettergarten	23
Mountainbike-Strecken	400 km (leicht, mittel, schwer)
Inline-Strecken	14 km
Nordic-Walking-Strecken	225 km
18-Loch-Golfplätze	2 (Zuoz-Madulain und Samedan)

9-Loch-Golfplätze	1 (beim Kulm Hotel, St. Moritz)
Badeseen	5 Lägh da Cavloc (bei Maloja) Lej Nair und Lej Marsch (bei St. Moritz Bad) Lej da Staz (zwischen St. Moritz und Celerina) Golfseen (Samedan)
Hochseilpark	1 (Pontresina)
Hochtouren und Bergsteigen	Verschiedene Angebote (Bergsteigerschule Pontresina)
Wassersport	Kitesurfen, Sailboarding, Segeln und Kanufahren auf den Engadiner Seen

**Mehr:** [Sport und Wohlbefinden | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)

#### **Sportaktivitäten Winter**

Höhenlage Skigebiet	1'716 – 3'303 Meter über Meer
Total Abfahrten	88, davon: 20% leicht, 70% mittel, 10% schwer
Nachtabfahrten	4,2 km Corvatsch (die längste beleuchtete Nachtpiste der Schweiz) 0,5 km Skilift Survih, Samedan 0,5 km Languard, Pontresina
Längste Abfahrt	10 km Gletscherabfahrt (Diavolezza-Morteratsch)
Vollmondabfahrten	5 km Piste Diavolezza Berg/Diavolezza Tal Alpines Sicherheitszentrum, Diavolezza Freeride-Gebiete: Lagalb nach La Rösa Val Arlas auf der Diavolezza
Pisten für unregulierte Skifahrer	Georgi (Corvatsch) Sass Corviglia (Corviglia) Collinas (Diavolezza)
Grosse Skigebiete	4 (Corviglia, Corvatsch, Diavolezza/Lagalb, Zuoz)
Schneeparks	3 (Corviglia, Zuoz und Corvatsch)
Halfpipes	1 (Superpipe 6,8m/22ft im Snowpark Corvatsch)
Schneesportschulen	10 Swiss Snowsports und zahlreiche private
Langlaufloipen	Bis zu 220 km präparierte Langlaufloipen (Skating und Klassisch), 3,5 km Nachtloipen in St. Moritz (Skating) und Pontresina (Skating)
Winterwanderwege	140 km
Schlittelbahn	4,2 km auf Muottas Muragl mit 718 m Höhenunterschied: plus 6 kleinere Schlittenbahnen; insgesamt 14 km
Natureisfelder	13 (davon 1 Eisweg in Madulain)
Snowkite	Silvaplana See, Lago Bianco

**Mehr:** [Sport und Wohlbefinden | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](http://stmoritz.com)



### Meilensteine

Die Vorreiterrolle von St. Moritz umfasst...

- den ersten Wintertourismus in den Alpen (1864/65)
- einen der ersten Kurvereine der Schweiz (1864)
- den ersten englischen Schlittschuhclub (1868)
- das erste elektrische Licht in der Schweiz (Hotel Kulm, Juli 1879)
- das erste Curlingspiel auf dem Kontinent (1880)
- der erste Curling-Club auf dem Kontinent (Dezember 1880)
- Beginn der Geschichte des heute legendären Cresta-Laufs (1884-85)
- die ersten Rennen auf dem Cresta Run (1885)
- die Gründung des Schlittelclubs St. Moritz / Cresta Club (1887)
- die erste Telefonanlage im Kanton Graubünden (1889)
- das erste Golfspiel in den Alpen (1889)
- den ersten Bob, dessen Urform in St. Moritz geboren wurde: zwei aneinander gebundene Skelettschlitten (1889)
- das erste Kricketspiel auf einem zugefrorenen See (Februar 1896)
- die erste elektrische Strassenbahn in den Alpen (1896)
- das erste Hotel in Europa mit dem Namen Palace (Badrutt's Palace Hotel, 1896)
- den ersten britischen Skiclub in der Schweiz (Winter 1901/02)
- die erste Bobbahn in Betrieb 1. Januar 1904 / Bau der Bobbahn 1903/04
- das erste Pferderennen (Skikjöring) auf Schnee (1906)
- das erste Pferderennen auf einem zugefrorenen See (1907)
- die ersten Flugversuche in der Schweiz auf einem zugefrorenen See (1909)
- die ersten und einzigen Olympischen Spiele in der Schweiz (1928 und 1948)
- die erste Skischule in der Schweiz (1929)
- den ersten Ortsnamen mit einem geschützten Symbol (Sun, 1930)
- den ersten Kilometer von Lancè auf Skiern (1930) (Speed-Skirennen)
- die ersten FIS Alpinen Skiweltmeisterschaften in St. Moritz (1934)
- die zweiten FIS Alpinen Skiweltmeisterschaften in St. Moritz (1948)
- die dritten FIS Alpinen Skiweltmeisterschaften in St. Moritz (1974)
- das erste Golfturnier auf einem schneebedeckten, zugefrorenen See (1979)
- das erste Poloturnier auf einem zugefrorenen See (1985)



- das erste Dorf mit einem geschützten Namen (1986) und einem Signet (1987)
- die ersten Snowboard-Weltmeisterschaften auf dem Kontinent (1987)
- das erste Cricket-Turnier auf einem schneebedeckten, zugefrorenen See (1989), das bis heute jährlich stattfindet
- das erste Bob-Eislaufrennen (1991)
- den ersten Windsurfing-Weltcup auf einem Binnensee (1994)
- die erste Windsurfing-Weltcup-Regatta für Profis in den Alpen (1994)
- die ersten Sommerpolo-Weltmeisterschaften in den Alpen (1995)
- die Ski-Weltmeisterschaften 2003, die erste alpine Grossveranstaltung, die hauptsächlich mit zertifiziertem Ökostrom betrieben wurde: Clean Energy St. Moritz (2003)
- die vierten FIS Alpinen Skiweltmeisterschaften in St. Moritz (2003)
- die fünften FIS Alpinen Skiweltmeisterschaften in St. Moritz (2017)

#### **Energy Town St. Moritz**

Seit 2004 trägt St. Moritz das Energiestadt-Label, und 2021 zeichnete der Verein «European Energy Award» St. Moritz sogar mit dem Gold-Label aus. Energiestädte zeigen, dass sie an morgen denken. Sie sind Vorreiter für eine innovative Energiepolitik. Laufende Projekte und Massnahmen zeigen, dass sich St. Moritz für die Umwelt, ein gesundes Klima und eine hohe Lebensqualität für die Bevölkerung einsetzt. Sie bilden die Grundlage für einen attraktiven Lebensraum mit guten Zukunftsperspektiven. Beispiele sind:

St. Moritz unterstützt energieeffiziente Sanierungen bestehender Gebäude und ergreift entsprechende Massnahmen in den kommunalen Liegenschaften. Ein permanentes Monitoring des Energieverbrauchs bildet die Grundlage dafür. Zusammen mit den Gemeinden Sils und Silvaplana hat St. Moritz die Energieregion «St. Moritz Lakeside» gegründet. Gemeinsam nutzen die Gemeinden Synergien im Energiebereich.

Ein Energieplan und ein Masterplan Fernwärme zeigen auf, welche erneuerbaren Energieträger für eine klimaneutrale Wärmeversorgung in der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2020 hat St. Moritz die Klima- und Energiecharta ratifiziert: ein Bekenntnis zur Nutzung erneuerbarer Energien und zu netto null Treibhausgasemissionen bis 2050, verbunden mit konkreten Zielen.

Mit dem Masterplan Elektromobilität wurde der Grundstein für den emissionsfreien Strassenverkehr der Zukunft gelegt. St. Moritz verfügt bereits heute über eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an Ladestationen für Elektrofahrzeuge.



Was verbirgt sich hinter dem Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte Zertifizierung, die auf europäischer Ebene vergeben wird (European Energy Award). Mit dem Label werden Gemeinden ausgezeichnet, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeführt haben. Für das Gold-Label müssen 75 Prozent der geforderten Massnahmen erfüllt werden. Die Auszeichnung wurde im Rahmen des Bundesprogramms EnergieSchweiz konzipiert. Mit diesem Programm fördert das Bundesamt für Energie (BFE) die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Das Label wird durch den Verein Energiestadt vergeben.

**Mehr:** [Willkommen beim Trägerverein Energiestadt - Kompetenzzentrum für lokale Energie- und Klimapolitik - Energiestadt](#)

#### **Videomaterial St. Moritz**

Winter: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=nQi80fpGtW3f>

Sommer: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=f9eNE2qgiknb>

#### **Bilder St. Moritz**

Lifestyle: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=i6SbbQ2u4oXX>

Kunst & Kultur: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=mMYz6TshVLdA>

Kulinarische Highlights: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=TlI3VxNahWzI>

Sport & Wohlbefinden: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=e7JgXCjQbuJ0>

Lokal St. Moritz: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=IGNvaphvrHsU>

Winter: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=EYCKUbveSs0A>

Sommer: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=7s9A7qyATmoN>

Herbst: <https://mediaengadin.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=FBZLYJhCgNOM>

#### **Logo St. Moritz**

Anfragen können gemacht werden unter [Medien-Downloadbereich \(estm.ch\)](#)

Hier kommen Sie zu unserem Experience Shop:

**[ST. MORITZ Official Experience Shop | St. Moritz, Schweiz \(stmoritz.com\)](#)**



**Kontakte**

**Public Relations:**

Paul Dutschmann  
T +41 81 830 08 19  
paul.dutschmann@stmoritz.com

**Marketing:**

Maïté Werder  
T +41 81 830 08 05  
maite.werder@stmoritz.com

**Sales:**

Francesca Ariani  
T +41 81 830 08 30  
francesca.ariani@stmorirz.com

**Produkt Management:**

Luigi Lenatti  
T +41 81 830 08 06  
luigi.lenatti@stmoritz.com